

Wiener Immobilienpreise stiegen 2010

ID: LCG11001 | 03.01.2011 | Kunde: FindMyHome.at | Ressort:
Chronik Österreich | APA-OTS-Meldung

Presseinformation

LCG11001 (WI) Montag, 3. Jänner 2011
Wien/ Immobilien/ Wirtschaft/ Lokales

Wiener Immobilienpreise stiegen 2010 – GRAFIK

Grafik zur Meldung unter: <http://presse.leisuregroup.at/home/immobarometer/Dezember2010>

Utl.: Eigentumspreise und Mieten stiegen in Wien laut Immo-
Barometer des Portals FindMyHome.at teilweise empfindlich.
Eigentum wurde um knapp drei Prozent teurer =

Wien – Der Trend, in Eigentumsobjekte zu investieren blieb
konstant, was bei vergleichsweise wenigen neuen Flächen zu
deutlichen Preissteigerungen führte, analysieren die beiden
Immobilienexperten Benedikt Gabriel und Bernd Gabel-Hlawka vom
Portal FindMyHome.at anlässlich der Vorstellung des Immo-
Barometers für das Jahr 2010. In dieser Auswertung werden die
Preise von über 6.000 Immobilien in allen 23 Wiener
Gemeindebezirken ausgewertet, die über das Portal FindMyHome.at
angeboten werden. Der Eigentumspreis stieg seit Jahresbeginn um
satt 2,9 Prozent von durchschnittlich 3.231 auf aktuell 3.327
Euro pro Quadratmeter. Der Mietpreis kletterte etwas sanfter nach
oben und stieg um nur 1,2 Prozent von 12,67 auf 12,82 Euro pro
Quadratmeter. ****

Zwtl.: Viertes Quartal verlief ruhiger

Etwas ruhiger verlief laut FindMyHome.at das letzte Quartal des vergangenen Jahres. In diesem Zeitraum stiegen die Eigentumspreise um nur 0,3 Prozent, während die Mieten sogar um 0,1 Prozent zurückgingen. „Vor allem das erste Halbjahr verlief sehr dynamisch, wodurch es gegen Jahresende zu einer leichten Beruhigung am Immobilienmarkt kam“, erklären Gabriel und Gabel-Hlawa. Im nächsten Jahr werde der Markt erneut eine Dynamisierung erfahren, schätzen die Experten aufgrund zahlreicher neuer Bauprojekte und höherer Finanzierungsbereitschaft der Banken. „Im internationalen Vergleich bietet Wien nach wie vor ein ausgesprochen günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis“, resümieren Gabriel und Gabel-Hlawa.

Bemerkenswert sind die Preisunterschiede zwischen den einzelnen Bezirken. Während man in den äußeren Bezirken durchschnittlich schon um 12,9 Euro pro Quadratmeter mieten kann, muss man in den inneren Bezirken mit rund 14,2 Euro rechnen. Spitzenreiter ist nach wie vor die Innere Stadt mit 18,67 Euro, die von Döbling (16,42 Euro) und Währing (14,26 Euro) gefolgt wird. Besonders günstige Mietwohnungen findet man hingegen in Favoriten (8,29 Euro), Simmering (8,67 Euro) und Liesing (9,35 Euro). „Wichtigster Aspekt für die Preisgestaltung sind Lage und Infrastruktur“, so Gabriel und Gabel-Hlawa abschließend.

Zwtl.: Über das Immo-Barometer

Das Immo-Barometer basiert auf einer Datenquelle von rund 6.000 Objekten, welche auf FindMyHome.at im Beobachtungszeitraum online angeboten werden. Die Daten werden durch Online-Angaben von Immobilienmaklern, Bauträgern und privaten Immobilienanbietern generiert. Diese stellen einen Durchschnitt der angegebenen Objekte dar und können von tatsächlichen Verkaufspreisen abweichen. Datenquellenfehler und Irrtümer vorbehalten.

~

Website: [http:// www.findmyhome.at](http://www.findmyhome.at)

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter [http:// www.leisuregroup.at](http://www.leisuregroup.at). (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 856 3001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at